

Amore italiano für Anfänger

In ein paar Wochen ist es soweit. Dann wird Paolo seine große Liebe Giorgia endlich heiraten. Doch oftmals kommt es anders, als man denkt. So auch hier: Der Journalist erwischt die Braut in flagranti mit einem anderen Mann im Bett - ausgerechnet mit seinem arroganten Chef. Nur einen Tag später ist nicht nur die Beziehung mit Giorgia beendet, sondern auch Paolos Karriere beim "Mattino", einer angesehenen Wirtschaftszeitung. Mamma mia, was nun?! Ein Selbstmordversuch scheitert. Ein weiterer kommt für Paolo nicht in Frage. Vielmehr will er kämpfen. Da tut sich ihm zumindest beruflich eine Alternative auf: "Macho Man". Für das Männermagazin soll Paolo über den Kurs "Kunst der Verführung" schreiben. Eine mittlere Katastrophe! Schließlich will Paolo von Frauen nichts mehr wissen.

Zu Paolos Überraschung ist der Kursleiter eine Frau. Valeria ist schön, intelligent und hat klare Vorstellungen, wie es sich verhält zwischen Frauen und Männern. Sie verdreht den Kursteilnehmern den Kopf. Nur Paolos nicht. Der stürzt sich in die Recherchen für seinen Artikel - aus nicht uneigennützigen Gründen. Er hofft, dass er dank Valerias Tipps irgendwann in nächster Zukunft Giorgia zurückerobert wird. Und tatsächlich kann Paolos Ex-Verlobte seinen Avancen nur schwer widerstehen. Die beiden kommen sich schnell wieder näher und erleben eine heiße Nacht miteinander. Aber ist es wirklich das, was Paolo will? Schon bald ist klar, dass sein Herz in Wahrheit für eine andere schlägt. Aber Valeria hat offenbar keinerlei Interesse an Paolo. Zumindest scheint es so ...

Unterhaltung, wie sie witziger und spritziger kaum sein könnte - mit "Verliebt in sieben Stunden" gelingt Giampaolo Morelli eine (Liebes-)Komödie mit ordentlich viel Schwung und voller bestem Lesespaß. Und noch mehr: Der italienische Autor haucht seinen Geschichten eine Leichtigkeit ein, die man nicht mehr missen möchte. Während der Lektüre wird man immer wieder von Lachanfällen durchgeschüttelt. Man kommt ganz außer Atem und es hält einen kaum auf der Couch, weil man immer wieder und wieder so herzlich lachen muss. Also Vorsicht: Am nächsten Tag muss mit einem ausgewachsenen Muskelkater auf jeden Fall gerechnet werden. Für solch einen Genuss lässt selbst frau alles stehen und liegen. Denn der vorliegende Roman ist wahrlich der amüsanteste Zeitvertreib der Welt.

Giampaolo Morelli sagt von sich selbst, er möchte der "neapolitanische Nick Hornby" sein. Wie "Verliebt in sieben Stunden" beweist, ist er das längst. Diese Komödie sprüht regelrecht vor Humor und Charme. Hier werden Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Für solch ein großartiges Lesevergnügen gibt es eigentlich keine Worte - außer vielleicht: einfach herrlich und unwiderstehlich!

Susann Fleischer 09.02.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info